



Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 1 / CDU-Fraktion in der BV 1

Nr.: A 23/0175-01

Status: öffentlich

Datum: 24.02.2023

Antrag der Fraktionen Bündnis '90/Die Grünen und CDU in der BV1 zur Sitzung der BV1 am 07.03.2023 -

Umfeldgestaltung "Kunstmuseum am Synagogenplatz"

Beratungsfolge:

Gremium:

BV 1

Datum:

07.03.2023

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die Platzgestaltung oberhalb des Hajek-Brunnens gegenüber dem Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr so anzupassen, dass das Parken nicht mehr möglich ist. Um die Situation hier nachhaltig zu verbessern, sollten dabei Möglichkeiten der stärkeren Stadtmöblierung, für mehr Grün und die Aufstellung von weiteren Fahrradständern geprüft werden.
2. Die Verwaltung legt zeitnah einen Vorschlag zur Neugestaltung der an das Kunstmuseum angrenzenden Grünfläche (mit Zugang zum Bürgeramt) vor, die sich infolge des leerstehenden Museumsgebäudes zu einer unattraktiven Brachfläche entwickelt hat.
3. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten zu einer Aufhübschung im Bereich der Rückseite des Kunstmuseums (Viktoriastraße), um zumindest mit einem organisierten Austausch der morschen Sitzbänke eine zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit in unmittelbarer Nachbarschaft des Kunstmuseums anzubieten.

Sachverhalt:

Das Kunstmuseum der Stadt Mülheim an der Ruhr steht in Kürze vor der Wiedereröffnung. Bis dahin sollten auch Gestaltungsmaßnahmen zur Verschönerung des Museumsumfeldes „mit kleinem Geld“ ergriffen werden.

Zu 1.: Die verstärkten ordnungsrechtlichen Überprüfungen des ruhenden Verkehrs an dieser Stelle führten in der Vergangenheit leider nicht zu einer Auflösung der Problemlage der verkehrswidrig abgestellten Fahrzeuge.

An dieser städtebaulich exponierten Stelle, dem größten innerstädtischen Platz, angrenzend an den Kulturtourismus-Magneten Kunstmuseum der Stadt Mülheim an der Ruhr ist es aus stadtgestalterischer Perspektive sowie auch aus Gründen der Verkehrssicherheit wünschenswert, das Abstellen von Fahrzeugen zukünftig nachhaltig und konsequent zu verhindern. Diese Umsetzung würde nicht nur eine Steigerung der Aufenthaltsqualität mit sich bringen, sondern Fußgänger einen höheren Schutz einräumen.

Zu 2: Es sollte in diesem Zusammenhang geprüft werden, ob und wie im Zusammenwirken mit der heimischen Gastronomie ein Freiluft-Cafe bzw. Biergarten realisiert wird. Der Wegfall der Gastronomie im MedienHaus (Rick's Cafe) hat die Situation in enger Nachbarschaft zum Kunstmuseum deutlich verschlechtert. Es sollte hier schnellstmöglich ein attraktives gastronomisches Angebot nicht nur für die Kunstmuseum-Besuchenden geschaffen werden.

Zu 3: Bei der Umfeldgestaltung am Kunstmuseum darf auch nicht die Museums-Rückseite (Viktoriastraße/gegenüber der Tiefgaragen-Zufahrt) außer Acht gelassen werden. Auf jeden Fall sollten die ursprünglich gesponserten Sitzbänke ausgetauscht werden.

Hansgeorg Schiemer
CDU-Fraktionsvorsitzender BV1

Edgar Simon
Fraktionsvorsitzender BV1 Bündnis
90/Die Grünen

Anlage(n):